

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

45 (15.2.1917) Sonderausgabe No. 1060, Amtlicher Bericht vom Mittwoch,
14. Februar und 15. Februar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1060

Karlsruhe, Donnerstag den 15. Februar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Mittwoch, 14. Februar, abends

W.T.B. Berlin, 14. Febr. (Amtlich.) Abendbericht.
Von keiner Front sind größere Gefechts-handlungen gemeldet.

Amtlicher Bericht vom 15. Februar 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 15. Febr., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht

In letzter Zeit haben sich an der Front zwischen Arras und Arras zahlreiche Gefechte von Aufklärungsabteilungen abgepielt. Der Gegner hat bei seinen häufigen, teils mit, teils ohne Feuervorbereitung angeführten Unternehmungen beträchtliche Verluste gehabt. In unserer Hand gebliebene Gefangene brachten wertvolle Aufschlüsse, die durch die Ergebnisse vieler eigener mit Geschütz durchgeführter Erkundungsvorstöße ergänzt worden sind.

Gestern war zwischen Serre und Somme unter Einsatz vieler schwerer Geschütze der Artilleriekampf vornehmlich in den Abendstunden stark. Infanterieangriffe erfolgten nicht. Es kamen in unserem wirksamen Feuer nur kleine Teilvorstöße gegen einige unserer vorgeschobenen Posten zustande, die befehlsgemäß auf unsere Hauptkampfstellung auswichen.

Vom Kanal bis zu den Vogesen begünstigte klare Luft die Fliegerfähigkeit.

Die Gegner verloren gestern sieben Flugzeuge, von denen Leutnant von Richthofen 2 — sein 20. und 21. Sieg im Luftkampf — abschoss.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

An der Bahn von Kowel nach Luck überfiel eine unserer Streifabteilungen eine russische Feldwache und brachte 41 Gefangene zurück.

Südwestlich davon bei Kijelín holten Stoßtrupps 30 Russen und 1 Maschinengewehr aus der feindlichen Stellung.

Nördlich der Bahn von Buczow nach Tarnopol glückte ein gut angelegtes, mit Schneid durchgeführtes Unternehmen in vollem Umfang. Nach kurzer Feuerwirkung drangen Sturmtrupps etwa 100 Meter tief in die russischen Linien ein, nahmen die Besatzung von 6 Offizieren und 275 Mann gefangen und hielten sich 5 Stunden in den feindlichen Gräben. Inzwischen gelang es den Mineuren, die ausgedehnten Minengänge zu zerstören und unter unsere Stellung geführte geladene Stollen unschädlich zu machen.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Keine besonderen Ereignisse.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

An der Putna wurde ein russischer Posten aufgehoben, am Seret der Vorstoß mehrerer Kompagnien zurückgewiesen.

Der Hafen und militärisch wichtige Anlagen von Galatz wurden wirkungsvoll beschossen.

Mazedonische Front.

Die Lage ist unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Verantwortlich: J. B. E. R. f. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

